SPRACHENLERNEN MIT ERWACHSENEN

INTENSIV

Anfragen und Anmeldungen bitte bei:
anneliese.rieger-roschitz@uni-graz.at

Fachdidaktik-Akademie 2026

We work for **tomorrow**

treffpunktsprachen.uni-graz.at

UNI GRAZ

Die Broschüre einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von *treffpunkt sprachen* unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

IMPRESSUM:
Für den Inhalt verantwortlich:
treffpunkt sprachen / Universität Graz
© 2025. Fotos: KI-generiertes Titelbild. Martin Bauer. Freepik. Adobe Stock. Änderungen vorbehalten.

MODULREIHE

Sprachenlernen mit Erwachsenen

INTENSIV

1 **Erwachsenenbildung und Weiterbildung**
Christian Hofer-Tomberger
Mo. 09.02. & Di. 10.02.2026

2 **Methodik und Didaktik I**
Christian Hofer-Tomberger
Do. 12.02. & Fr. 13.02.2026

3 **Methodik und Didaktik II**
Eva Seidl
Mo. 16.02. & Di. 17.02.2026

4 **Hochschuldidaktik und Beurteilen/Bewerten**
Eva Seidl
Do. 19.02. & Fr. 20.02.2026

5 **Begleit- und Übungsphase**
Christian Hofer-Tomberger
Do. 26.03. & Fr. 27.03.2026

6 **Reflexion und Abschluss**
Christian Hofer-Tomberger
Do. 11.06. & Fr. 12.06.2026

Organisatorisches

Im Rahmen der **Fachdidaktik-Akademie 2026** bietet *treffpunkt sprachen* – Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik die Modulreihe **Sprachenlernen mit Erwachsenen *Intensiv*** an.

LERNZIELE

- Weiter- und Zusatzausbildung für den Sprachunterricht mit Erwachsenen,
- Praxisorientierung und Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse,
- qualitative Verbesserung der Lehrtätigkeit sowohl in theoretischer als auch in methodischer Hinsicht,
- erwachsenenbildnerisches und hochschuldidaktisches Grundlagenwissen,
- Erwerb von handlungs- und erwachsenenpädagogischen Kompetenzen.

Neben den **sechs Lehrveranstaltungen/Lernfeldern** sind **Praktika und Hospitationen** vorgesehen, um Erfahrungen im Sprachunterricht zu sammeln. Der Ablauf und die Durchführung des Praktikums wird zu Beginn der Modulreihe besprochen. Es umfasst die Hospitation von mindestens vier Unterrichtseinheiten und das eigenständige Unterrichten von mindestens zwei Unterrichtseinheiten. Die Zuteilung zu den einzelnen Sprachlehrenden erfolgt durch den Lehrveranstaltungsleiter.

Zur Erlangung des **Zertifikats** der Universität Graz gelten folgende Richtlinien:

- autonome Lernaufträge,
- aktive Teilnahme an sämtlichen Lehrveranstaltungen,
- Absolvierung des Unterrichtspraktikums am *treffpunkt sprachen* bis zum Beginn der Lehrveranstaltung Sprachenlernen mit Erwachsenen 6,
- Abgabe eines zu besprechenden **Portfolios** bis zum Beginn der Lehrveranstaltung Sprachenlernen mit Erwachsenen 6.

Die Anmeldung setzt das **Verfassen eines kurzen Motivationsschreibens** voraus, in welchem Sie formulieren, aus welchen Gründen Sie gerne an der Modulreihe teilnehmen möchten.

Auf Ihre Teilnahme freut sich das Team von Sprachenlernen mit Erwachsenen *Intensiv*.

MODUL 1

Erwachsenenbildung und Weiterbildung

In diesem Seminar beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Prinzipien, Grundlagen und den Besonderheiten der Erwachsenenbildung, auch im Vergleich zu anderen Handlungsfeldern der Bildung. Kernelemente derartiger Überlegungen sind: lebensbegleitendes Lernen, wissenschaftstheoretische Hintergründe, lerntheoretische Modelle zur Kompetenzentwicklung, offene und geschlossene Lernformen, formales und non-formales Lernen. Zudem werden Arbeitsmöglichkeiten im Bereich der Erwachsenenbildung besprochen. Daraufhin wird ein Bogen zu sprachendidaktischen Überlegungen geschlagen und es werden Gütekriterien eines gelungenen Sprachunterrichts besprochen. Kommunikative und rhetorische Übungen runden die Lehrveranstaltung ab.

Christian Hofer-Tomberger
➲ Mo. 09.02. & Di. 10.02.2026
➲ 10.00–17.00 Uhr | SR 29.11

MODUL 2

Methodik und Didaktik I

Aufbauend auf den Inhalten zu Sprachenlernen mit Erwachsenen 1 und dem Wissen um Aspekte einer kommunikativ-interaktiven sowie kompetenzorientierten Didaktik im Hintergrund (die Termini und Zugänge zu Interaktion, Kommunikation und Kompetenz finden besondere Berücksichtigung) beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der Mikrostruktur der Sprachenlehre, sprich der methodischen Ebene einzelner Lehr- und Unterrichtssegmente. Folgende Bereiche werden behandelt und abgedeckt: Elemente, die Bildungsveranstaltungen an sich betreffen: „Vorstellen“, „Auflockern – Konzentration“, „konstruktives Feedback“, Methoden einer Selbst-Evaluierung; Übungen zur Förderung der Schreibkompetenz mit der Ausrichtung: „Schreiben kann auch gemeinsam stattfinden“; Kommunikative und interaktive grammatikalische Inhalte unter dem Motto: „Weg mit den Einsetzübungen!“; Möglichkeiten zur Erarbeitung und zum Ausbau des Wortschatzes. Diverse Unterrichtsmethoden werden veranschaulicht, selbst entwickelt und erprobt.

Christian Hofer-Tomberger
➲ Do. 12.02. & Fr. 13.02.2026
➲ 10.00–17.00 Uhr | SR 29.11

MODUL 3

Methodik und Didaktik II

In der Bildungslandschaft generell und speziell in der universitären Lehre vollzog sich in den letzten Jahren – nicht zuletzt im Zuge der Umsetzung von Bologna – ein Paradigmenwechsel von der Lehr- zur Lernorientierung, also von einer Input-Orientierung (Welche Lehrinhalte werden vermittelt?) zu einer Output-Orientierung (Was sollen die Lernenden wissen und können?). Dieser Perspektivenwechsel vom Lehren zum Lernen (shift from teaching to learning) hat massive Auswirkungen auf das Lehr- und Lerngeschehen. In diesem Seminar werden die Teilnehmenden mit dem Konzept des lernendenzentrierten Sprachenlernens vertraut gemacht, und zwar im Speziellen, was die Fertigkeiten Hören und Lesen anbelangt. In Zusammenarbeit mit ihren Kolleg:innen adaptieren und entwickeln sie praktische Übungen zum Textverständnis (Hören und Lesen) und werden dafür sensibilisiert, welchen großen Einfluss Lernhaltungen von Sprachenlernenden bei der Entwicklung effektiver Lernstrategien haben. Der Zusammenhang zwischen rezeptiven und produktiven Fertigkeiten wird insofern thematisiert, als es beim Textverständnis nicht um ein Verstehen um des Verstehens willen geht („Beantworten Sie die Fragen!“), sondern um ein Text-Verstehen mit einem konkreten Ziel (z. B. die weitere Bearbeitung der Aufgabe). Die Teilnehmenden sollen ihre Lernenden dabei unterstützen können, bei Hör- und Leseverstehensaufgaben ihr Allgemeinwissen zu aktivieren, außersprachliche Hilfen beim Textverstehen einzubeziehen und bereits vorhandene Kenntnisse aus anderen Fremdsprachen zu nutzen.

Eva Seidl
➲ Mo. 16.02. & Di. 17.02.2026
➲ 10.00–17.00 Uhr | SR 29.11

MODUL 4

Hochschuldidaktik und Beurteilen/Bewerten

Sprachenlernen mit Erwachsenen 4 nimmt das Lernfeld Hochschule und Hochschuldidaktik in den Fokus. Es werden hochschuldidaktische Modelle besprochen und hochschulische Lernprozesse thematisiert. Zudem steht das Thema Beurteilen und Bewerten im Mittelpunkt: Schriftliche oder mündliche Prüfungen zu konzipieren, durchzuführen und zu bewerten sind gleichermaßen zentrale Anforderungen an Lehrende wie ein vernachlässigter Aspekt in vielen Ausbildungszweigen. Von Sprachlehrenden wird professionelles und kompetentes Prüfen und Beurteilen erwartet, die geforderten Kompetenzen sind zahlreich: Lernenden-, kompetenz- und handlungsorientiertes Prüfen; konstruktives Abgleichen von Lernzielen, Lehrmethoden und Prüfungsformen (Alignment); Wissen über verschiedene Prüfungsformate, geeignete Bewertungskriterien und deren Gewichtung; Orientierung an testtheoretischen Gütekriterien (Objektivität, Validität, Reliabilität); angemessenes Prüfungsverhalten etc. Ziel dieses Seminars ist es, die Teilnehmenden zu einer kritischen Reflexion ihrer Prüfungspraxis anzuregen und sie mit dem *state of the art* im didaktisch-wissenschaftlichen Diskurs zum Thema Assessment vertraut zu machen. Zu diesem Zweck wird auf genug Raum für gegenseitigen kollegialen Austausch über Test- und Prüfungsformate und das eigenständige Erarbeiten verschiedenster formativer und summativer Beurteilungsformen Wert gelegt.

Eva Seidl
➲ Do. 19.02. & Fr. 20.02.2026
➲ 10.00–17.00 Uhr | SR 29.11

MODUL 5

Begleit- und Übungsphase

Im Rahmen der Begleit- und Übungsphase haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich weiterführend und vertiefend als Sprachlehrende zu erfahren. Sie bekommen dabei hilfreiche Unterstützung und methodisch-didaktische Tipps vom Lehrveranstaltungsleiter. Ein besonderer Fokus liegt auf den individuellen Lernanliegen der Sprachenlernenden und dem persönlichen Entwicklungspotential aller Teilnehmenden. Darüber hinaus wird aktuelle Fachliteratur einbezogen, durch welche die Teilnehmenden weitere Einblicke in das Sprachenlernen mit Erwachsenen erhalten. Ein Schwerpunkt der Lehrveranstaltung ist die gemeinsame Durchführung von Unterrichtssituationen und Videosequenzen mit anschließender Besprechung und Analyse.

Christian Hofer-Tomberger
➲ Do. 26.03. & Fr. 27.03.2026
➲ 10.00–17.00 Uhr | SR 29.11

MODUL 6

Reflexion und Abschluss

Dieses Seminar richtet einen abschließenden Fokus auf die Teilnehmenden als Lehrpersonen, Erwachsenenbildner:innen sowie Hochschuldidaktiker:innen. Sie reflektieren die in der Modulreihe gemachten Erfahrungen, wobei die persönliche Weiterentwicklung im Zentrum steht. Mittels gezielter Übungen bekommen sie die Gelegenheit, die Rolle als (künftige) Lehrperson zu besprechen sowie eigene Stärken und Entwicklungspotentiale aufzuspüren. Außerdem werden die in den Praktika und Hospitationen gemachten Erfahrungen analysiert. Ein individuelles Abschlusscoaching rundet die gesamte Modulreihe ab.

Christian Hofer-Tomberger
➲ Do. 11.06. & Fr. 12.06.2026
➲ 10.00–17.00 Uhr | SR 29.11

ZIELGRUPPE

- Sprachlehrende,
- Sprachenstudierende,
- Pädagog:innen und Pädagogik-Studierende mit sprachlicher Zusatzqualifikation,
- Teilnehmer:innen ohne methodisch-didaktische Ausbildung.

ANMELDEINFO

Bei Interesse an der Teilnahme senden Sie bitte ein **Motivationsschreiben bis 12.12.2025** an ➲**anneliese.rieger-roschitz@uni-graz.at.** Nach erfolgreicher Prüfung des Motivationsschreibens melden Sie sich bitte über unsere Online-plattform bei allen sechs Modulen an. Anmeldung: 12.01.2026 (11 Uhr) bis 26.01.2026 (11 Uhr).

KURSBEITRAG

Die Bezahlung erfolgt per Kreditkarte, Debitkarte oder EPS im Rahmen der Onlineanmeldung.

Kursbeiträge (inkl. Bearbeitungsgebühr von € 5,--)	**pro Modul**	**Gesamt**
Studierende der Universität Graz, Studierende der NAWI Graz, Studierende der Studienrichtung Musikologie	€ 45,--	**€ 270,--**
Studierende anderer universitärer Bildungseinrichtungen (Kunst Uni Graz, Medizinische Universität Graz, Technische Universität Graz) Mitbelegung an der Uni Graz notwendig: Sie erhalten die Zugangsdaten für UGO in der Studienabteilung. (Gültigkeitsdauer nur ein Semester!)	€ 95,--	**€ 570,--**
Unibedienstete der Universität Graz und externe Teilnehmer:innen	€ 95,--	**€ 570,--**

ECTS-PUNKTE

Pro Modul erhalten die Teilnehmenden ➲ 3 ECTS-Punkte (1 Semesterwochenstunde). Aufgenommene Studierende können sich die einzelnen Module als Freie Wahlfächer anrechnen lassen. Es ist nicht möglich, einzelne Teilmodule zu absolvieren.

KONTAKT

Dr. Anneliese Rieger-Roschitz, MA
anneliese.rieger-roschitz@uni-graz.at
Johann-Fux-Gasse 30, 8010 Graz
+43 (0) 316/380-2702
treffpunktsprachen.uni-graz.at